Blasenentzündung ohne Antibiotikum behandeln?

Ein Ratgeber zum Thema Blasenentzündung

Canephron® Ratgeber in verschiedenen Sprachen

Available in the following languages:

Mehr Informationen unter **www.canephron.de/service**

Ein Ratgeber zum Thema

Blasenentzündung

Blasenentzündung – Was ist das genau? **4**

Akute Blasenentzündung 4

Wiederkehrende Blasenentzündung 5

Wann zum Arzt? 5

Antibiotika gezielt einsetzen **6**

Blasenentzündung ohne Antibiotikum behandeln – mit Canephron® Uno 7

Canephron® Uno – Hilfe aus der Natur **8**

Umfassende Symptombehandlung dank 4-fach Wirkung 8

Blasenentzündung – Was tun? **10**

Bei den ersten Anzeichen und zur Vorbeugung 10

Tipp für unterwegs 11

Blasenentzündung – Was ist das genau?

Akute Blasenentzündung

Eine Blasenentzündung ist eine Entzündung der Blasenschleimhaut. Diese verläuft meist schmerzhaft, ist aber normalerweise unkompliziert und harmlos. Betroffen sind vor allem Frauen: Schätzungen zufolge leidet **jede zweite Frau mindestens einmal im Leben** unter einer Blasenentzündung. Der Grund dafür liegt in der kurzen weiblichen Harnröhre und ihrer Nähe zum Darmausgang.

Auslöser für eine Blasenentzündung sind in der Regel **Darmbakterien**, die über die Harnröhre in die Blase gelangen. Bei einer Nierenbeckenentzündung steigen die Keime weiter in die Nieren auf. Bei ansonsten gesunden Frauen ist dies zum Glück eher selten der Fall. Eine Nierenbeckenentzündung muss auf jeden Fall ärztlich behandelt werden.

Betroffene kennen den Symptomkomplex einer Blasenentzündung nur zu gut. Die Symptome treten plötzlich auf, sind sehr unangenehm und belastend im Alltag. Meist macht sich eine Blasenentzündung bemerkbar durch **Brennen und Schmerzen beim Wasserlassen** sowie **Krämpfe im Unterleib, verursacht durch Keime, die sich in der Blase befinden.** Beim ständigen Gang zur Toilette kommen meist nur wenige Tropfen. Der Urin ist hierbei oft trüb und übelriechend.

Sollten Sie eines oder mehrere dieser Symptome feststellen, kann dies auf eine Blasenentzündung hindeuten.

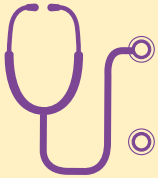
Wiederkehrende Blasenentzündung

Manche Frauen leiden immer wieder unter Blasenentzündungen. Von einer wiederkehrenden (rezidivierenden) Blasenentzündung spricht man, wenn diese **häufiger als drei Mal pro Jahr oder zwei Mal pro Halbjahr** auftritt.

Hauptursache für eine nochmalige Blasenentzündung ist eine erneute Infektion (Re-Infektion). Dies ist bei ca. 90 % der wiederkehrenden Blasenentzündungen der Fall. Weiterhin kann ein **zu frühes Absetzen der Antibiotikatherapie** das Risiko einer erneuten Blasenentzündung erhöhen, weil möglicherweise nicht alle Keime abgetötet werden konnten. Aber auch eine **häufige Antibiotikaeinnahme** kann wiederkehrende Blasenentzündungen begünstigen, da die Bakterien Resistenzen gegen Antibiotika entwickeln können. Außerdem kann durch häufige **Antibiotikatherapien** die Blasenwand durchlässiger werden und das Anheften der Bakterien in der Blase erleichtern.

Wann zum Arzt?

Sie sollten auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen, wenn einer oder mehrere der folgenden Punkte auf Sie zutreffen:



- Verschlimmerung der Symptome oder keine Besserung innerhalb von drei Tagen
- Schweres Krankheitsgefühl
- Schmerzen in der Nierengegend
- Fieber über 38°C
- Blut im Urin

Auch Schwangere, Kinder und Männer sollten eine Blasenentzündung ärztlich abklären lassen.

Antibiotika gezielt einsetzen

Antibiotika sind wichtige Medikamente. Sie können bei schweren Erkrankungen, die durch Bakterien ausgelöst werden, Leben retten. Werden sie jedoch unnötigerweise eingesetzt, erhöht sich das Risiko von Resistenzen. Das heißt, die Bakterien werden unempfindlich gegen bestimmte Antibiotika.

Die **Antibiotika-Anwendung** ist **oftmals mit unangenehmen Folgen verbunden**, da neben krankmachenden auch nützliche Bakterien der **Darm- und Scheidenflora** abgetötet werden. So stellen sich häufig anhaltende Durchfälle und schmerzhaft juckende Scheidenpilzinfektionen ein.

Damit Antibiotika weiterhin wirksame Medikamente im Kampf gegen – auch lebensbedrohliche – bakteriell verursachte Krankheiten bleiben, ist es wichtig, diese Präparate **verantwortungsbewusst und gezielt einzusetzen**. Bei akuten, unkomplizierten Blasenentzündungen* stellt das pflanzliche Arzneimittel Canephron® Uno eine wirksame Therapiealternative dar.

Vorteile einer Therapie mit Canephron® Uno:

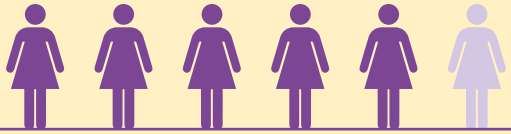
- Umfassende Symptombehandlung durch 4-fach Wirkung: schmerzlindernd[1,2], krampflösend[1,3], bakterienausspülend[4] und entzündungshemmend[1,2]
- Die Darmflora wird geschont (Mikrobiom)
- Sehr gute Verträglichkeit
- Keine Resistenzentwicklung

*Canephron® ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung und zur Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei leichten Beschwerden (wie häufigem Wasserlassen, Brennen beim Wasserlassen und verstärktem Harndrang) im Rahmen entzündlicher Erkrankungen der Harnwege.

Blasenentzündung ohne Antibiotikum behandeln – mit Canephron® Uno

Ca. 97 % der Blasenentzündungen, die bei Patientinnen ohne Risikofaktoren auftreten, **verlaufen ohne Komplikationen**[5]. In diesen Fällen kann laut ärztlicher Behandlungsleitlinie eine rein **symptomatische Therapie** erwogen werden.

Eine groß angelegte klinische Studie mit über 600 Patientinnen verglich Canephron®[6] mit dem meistverordneten Antibiotikum bei der Therapie der akuten, unkomplizierten Blasenentzündung[7].



Das Ergebnis: 5 von 6 der mit Canephron® behandelten Frauen konnten auf ein Antibiotikum verzichten. Dabei wurden ihre unangenehmen Symptome schnell und umfassend behandelt. Die Studie zeigt somit, dass unkomplizierte Blasenentzündungen in vielen Fällen auch ohne Antibiotikum behandelt werden können.

Generell gilt: Wenn Sie auf ein Antibiotikum verzichten möchten, sprechen Sie Ihren Arzt oder Apotheker aktiv darauf an. Hat Ihnen Ihr Arzt bereits eine Antibiotikatherapie verordnet, so sollten Sie diese nicht ohne ärztliche Rücksprache verwerfen.

[1]Gemeint sind leichte Beschwerden wie Brennen beim Wasserlassen, Schmerzen und Krämpfe im Unterleib, wie sie typischerweise im Rahmen entzündlicher Erkrankungen der Harnwege auftreten.

[2]Antientzündliche Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell und antientzündliche und schmerzlindernde Eigenschaften im lebenden Organismus nachgewiesen.

[3]Krampflösende Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell an Blasenstreifen des Menschen belegt.

[4]Adhäsionsvermindernde Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell nachgewiesen. Die Anheftung von Bakterien an die Blasenschleimhaut wird vermindert und dadurch die Ausspülung der Bakterien unterstützt.

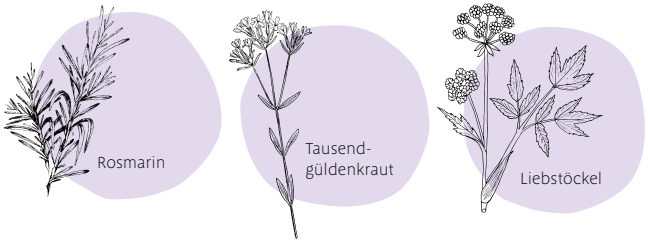
[5]Christiaens, T C M et al. Br J Gen Pract. 2002; 52(482):729-34.

[6]Die Studie wurde mit Canephron® N Dragees durchgeführt. Die eingenommene Wirkstoffmenge pro Tag von Canephron® N Dragees und Canephron® Uno ist äquivalent.

[7]Wagenlehner et al. Urol Int. 2018; 101(3):327-336. doi:10.1159/000493368.

Canephron® Uno – Hilfe aus der Natur

Als pflanzliches Arzneimittel ist Canephron® Uno sehr gut verträglich. Mit seiner wirksamen Kombination aus Rosmarin, Tausendgüldenkraut und Liebstöckel hat es sich bei der unterstützenden Behandlung von Blasenentzündungen* bewährt.



Auch Canephron®-Anwenderinnen sind von der Wirksamkeit überzeugt.[1]

85 % sind mit der Wirksamkeit zufrieden bzw. sehr zufrieden.

70 % würden Canephron® ihrer besten Freundin weiterempfehlen.

Umfassende Symptombehandlung dank 4-fach Wirkung

Canephron® Uno bekämpft mit seiner 4-fach Wirkung alle gängigen Symptome einer Blasenentzündung*. Der entzündungshemmende und schmerzlindernde Effekt behandelt Brennen und Schmerzen beim Wasserlassen.[2,3] Die krampflösende Wirkung reduziert den Harndrang und entspannt die Blase.[2,4] Der bakterienausspülende Effekt hemmt die Bakterienanheftung und fördert so deren Ausspülung.[5]

- schmerzlindernd[2,3]
- krampflösend[2,4]
- bakterienausspülend[5]
- entzündungshemmend[2,3]

Canephron® Uno

mit der 4-fach Wirkung

- Tagesdosierung: 3×1 Dragee
- Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Achten Sie bei der Einnahme von Canephron® Uno auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

*Canephron® ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung und zur Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei leichten Beschwerden (wie häufigem Wasserlassen, Brennen beim Wasserlassen und verstärktem Harndrang) im Rahmen entzündlicher Erkrankungen der Harnwege.

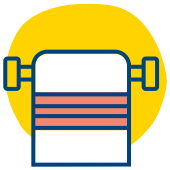
[1] Impact-Umfrage für Bionorica SE, 242 Canephron-Anwenderinnen, November 2022
[2] Gemeint sind leichte Beschwerden wie Brennen beim Wasserlassen, Schmerzen und Krämpfe im Unterleib, wie sie typischerweise im Rahmen entzündlicher Erkrankungen der Harnwege auftreten.
[3] Antientzündliche Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell und antientzündliche und schmerzlindernde Eigenschaften im lebenden Organismus nachgewiesen.
[4] Krampflösende Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell an Blasenstreifen des Menschen belegt.
[5] Adhäsionsvermindernde Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell nachgewiesen. Die Anheftung von Bakterien an die Blasenschleimhaut wird vermindert und dadurch die Ausspülung der Bakterien unterstützt.

Blasenentzündung – Was tun?
Bei den ersten Anzeichen und zur Vorbeugung

Ausreichend trinken:
Täglich mindestens 2 Liter Wasser oder ungesüßte Früchte- oder Kräutertees.

Warmhalten:
Besonders im Bereich der Nieren und des Unterleibs.

Richtige Intimhygiene:
Den Intimbereich möglichst nur mit warmem Wasser und pH-hautneutralen Seifen reinigen.



Wischverhalten:
Im Genitalbereich von vorne nach hinten abwischen, um Schmierinfektionen zu vermeiden.

Nach dem Geschlechtsverkehr:
Der erste Gang danach sollte zur Toilette führen, um eventuell eingedrungene Keime auszuspülen.

Empfängnisverhütung:
Keine Scheidendiaphragmen und/oder Spermizide benutzen. Sie bringen das gesunde Scheidenmilieu ins Ungleichgewicht, was die Ansiedlung von Bakterien begünstigt.

*Canephron® ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung und zur Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei leichten Beschwerden (wie häufigem Wasserlassen, Brennen beim Wasserlassen und verstärktem Harndrang) im Rahmen entzündlicher Erkrankungen der Harnwege.

Umfassende Informationen rund um das Thema Blasenentzündung und Gesundheit finden Sie auch unter:
www.blase-gesundheit.de/ratgeber

Tipp für unterwegs:

Ergänzen Sie Ihre Reise- und Hausapotheke mit Canephron® Uno. Beginnen Sie mit der Einnahme von Canephron® Uno direkt bei den ersten Anzeichen einer Blasenentzündung*, um die Symptome frühzeitig zu behandeln.

Durch das sofortige Entgegensteuern können Sie möglicherweise auf eine Antibiotikatherapie verzichten.
Canephron® Uno ist zudem sehr gut verträglich.

Blasenentzündung* ohne Antibiotikum?

Canephron® Uno

mit der 4-fach Wirkung

- schmerzlindernd[1,2]
- krampflösend[1,3]
- bakterienausspülend[4]
- entzündungshemmend[1,2]

5 von 6 Frauen benötigten kein Antibiotikum[5,6]

*Canephron® ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung und zur Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei leichten Beschwerden (wie häufigem Wasserlassen, Brennen beim Wasserlassen und verstärktem Harndrang) im Rahmen entzündlicher Erkrankungen der Harnwege. [1]Gemeint sind leichte Beschwerden wie Brennen beim Wasserlassen, Schmerzen und Krämpfe im Unterleib wie sie typischerweise im Rahmen entzündlicher Erkrankungen der Harnwege auftreten. [2]Antientzündliche Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell und antientzündliche und schmerzlindernde Eigenschaften im lebenden Organismus nachgewiesen. [3]Krampflösende Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell an Blasenstreifen des Menschen belegt. [4]Adhäsionsvermindernde Eigenschaften von Canephron® wurden im experimentellen Testmodell nachgewiesen. Die Anheftung von Bakterien an die Blasenschleimhaut wird vermindert und dadurch die Ausspülung der Bakterien unterstützt. [5]Wagenlehner et al. Urol Int. 2018; 101(3):327-336. doi:10.1159/000493368. [6]Die Studie wurde mit Canephron® N Dragees durchgeführt. Die eingenommene Wirkstoffmenge pro Tag von Canephron® N Dragees und Canephron® Uno ist äquivalent.

Canephron® Uno • Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung und zur Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei leichten Beschwerden (wie häufigem Wasserlassen, Brennen beim Wasserlassen und verstärktem Harndrang) im Rahmen von entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren. **Canephron® N Dragees** • Traditionell angewendet zur unterstützenden Behandlung und zur Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei leichten Beschwerden im Rahmen von entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Canephron® Uno, Canephron® N Dragees: Zur Durchspülung der Harnwege zur Verminderung der Ablagerung von Nierengrieß. Hinweis: Canephron® Uno und Canephron® N Dragees sind traditionelle pflanzliche Arzneimittel, die ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert sind. Enthält Glucose, Saccharose/Sucrose (Zucker), Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

BIONORICA SE | 92308 Neumarkt
Nur in der Apotheke erhältlich.

Stand: 11|21

12|22 | 8685600 | 0000182679